

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 155 (1988)

Artikel: II. Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1988
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-743625>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1988

1. Aus den Berichten der Kapitelpräsidenten

Viele Berichte sind mindestens in einer Beziehung sehr ähnlich: die Kapitelpräsidentinnen und -präsidenten bedanken sich sehr offen und herzlich bei allen, welche sie in ihrer Arbeit unterstützt haben, vor allem natürlich bei den Kollegen im Kapitelsvorstand:

«Ich glaube, ein besser funktionierendes Team gibt es nicht.»

«Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute und hoffen, dass sich das Vertrauen und die tatkräftige Mithilfe, die uns von vielen Kapitularen entgegengebracht wurde, auch auf ihn übertragen wird.»

Diese Blumen gehen nicht nur vom Vorstand an die Versammlung, sondern glücklicherweise auch in die andere Richtung:

«Der Schlussapplaus und die vielen grösseren und kleineren Ehrungen und Geschenke haben uns sehr gut getan und uns gezeigt, dass unsere Arbeit doch bei vielen Kollegen/Kolleginnen Anklang gefunden hat.»

Leider ist manchmal die Suche nach aktiv mitarbeitenden Kollegen mühsam:

«Immer wieder, bei der Referentensuche, stosse ich auf die Tatsache, dass viele Kolleginnen und Kollegen sich scheuen, vor die Kapitelsversammlung hinzutreten.»

«Das zweite Jahr meiner Amtszeit war gekennzeichnet durch Ausserordentlichkeiten.» So beginnt ein persönlicher Bericht, und andere Berichte enthalten entsprechende Aussagen. Ausserordentlich war vor allem die Zahl von Geschäften und zugehörigen Besprechungen und Konferenzen. So hört man vom März-Kapitel:

«Drei Begutachtungen standen an, welche die Versammlung bis an die Grenze der Aufnahmefähigkeit belasteten. Einige Teilnehmer hatten nach der Versammlung ein ungutes Gefühl, weil sie sich überfordert fühlten.»

Stärker noch als die Kapitularen bekamen die Vorstände die Belastung zu spüren:

«Die Arbeit, die wir als Vorstandsmitglieder eines Kapitels zu leisten haben, beansprucht uns, nicht zuletzt auch zeitlich, in beträchtlichem Mass, besonders in diesem Jahr mit fünf Kapitelversammlungen.»

«Diese intensive Beanspruchung der Kapitelorganisationen mit Vernehmlassungsgeschäften war durchaus geeignet, die Möglichkeiten und Grenzen der Meinungsbildung und -befragung in diesen Lehrerkonventen offen darzulegen.»

Wie so oft gibt es auch hier eine ziemlich entgegengesetzte Aussage:

«Bei einer derart tätigen Lehrerschaft, ein weiteres Mal bloss 13 Prozent unentschuldigte Absenzen, ist es eine Freude, die Versammlung zu leiten.»

Mit den letzten kontroversen Zitaten sind wir schon mitten in einem Thema, welches im vergangenen Jahr in vielen Kapiteln zentral war und auch in den Berichten der Präsidentinnen und Präsidenten grossen Raum einnimmt: das OGU.

«Unter massivem Zeitdruck galt es, dieses komplexe Geschäft zu durchleuchten, stand doch das direkte Mitspracherecht der Volksschullehrerschaft in Schulfragen zur Diskussion.»

«Jahrzehntelang wird das Instrument Schulkapitel/Begutachtung in ruhigen Pfaden regelmässig, mässig oder gar nicht genutzt. Da taucht am Firmament ein Reizwort auf: Delegiertensystem! Ein Aufschrei geht durch die Menge. Sie wollen mir etwas wegnehmen! So sprachen die (meisten) Kapitel und begutachteten, dass sie auch später noch begutachten wollen.»

Dieses Resultat war klar, und zum Teil nahm man es dem Synodalvorstand übel, dass er nicht von Anfang an diese Meinung vertrat:

«Auch der Synodalvorstand scheint mir mit der neuen Strömung Mühe zu haben.»

Aber auch:

«Gefreut hat mich auch das Gutachten und die Worte anlässlich der Synodalversammlung zum OGU.»

Jedenfalls hat sich die Lehrerschaft klar zu ihrem direkten Begutachtungsrecht bekannt:

«Es wäre auch töricht gewesen, eine direkte Mitsprachemöglichkeit, von der andere Berufsgruppen nur träumen können, zu delegieren!»

«Es gilt nicht nur von den Rechten zu reden, sondern sie auch wahrzunehmen, das heisst die Institution Kapitel nicht abzubauen, sondern zu stärken.»

«Nicht von der Hand zu weisen ist aber auch... eine gewisse Sensibilisierung der Kolleginnen für Schulpolitisches.»

«Ob sie allerdings auch die Konsequenzen tragen werden, aktiv von diesem alten Recht Gebrauch zu machen, wird die Zukunft weisen.»

Jedenfalls bleibt die alte Aufgabe für alle Vorstände, an den Kapitelversammlungen ein individualistisches Publikum bei der Stange zu halten:

«Die letzte Begutachtung des Jahres betraf im November das Französischlehrmittel <On y va!> Schwierig ist es jeweils für nicht betroffene Kollegen/Kolleginnen (in diesem Fall Primarlehrer/innen), sich in die Materie einzuleben.»

«Die letzte Versammlung mit der Begutachtung des Lehrmittels <On y va!> wurde am schlechtesten besucht... Meine Hoffnungen vom letzten Jahr haben sich leider nicht erfüllt.»

«Auch der neue Vorstand wird sich vermehrt gezwungen sehen, die Entschuldigungen genauestens zu prüfen.»

Einige Ratschläge für die kommende Arbeit sind vorhanden:

«Den solche Begutachtungen vorbereitenden Kommissionen wird also in Zukunft die Aufgabe gestellt sein, zwischen vorbereitender und Widersprüche bereinigender Thesenbildung einerseits und offener, die Diskussion nur anstossender Materialsammlung andererseits, den geeigneten Mittelweg zu finden.»

«Nachdem es im ersten Jahr darum ging, die Strukturen und Abläufe zu ordnen, stand im zweiten Jahr der Inhalt im Vordergrund.»

«So verstand ich mich, wie auch viele andere Kapitelpräsidentinnen, nicht als neutrales, vorsitzendes Element der Versammlung.»

Wirksam («...guter Besuch, ja sogar Begeisterung...») und erfreulich ist immer wieder die Riesenmühle, welche sich die Kapitelvorstände für die Vorbereitung

von freien, der Weiterbildung dienenden Kapiteln machen. Da wird den Kapitularen Erstaunliches geboten, und auch eine grosse kulturelle Vielfalt zeigt sich: «Was den Ablauf dieser Versammlungen anbetrifft, so bewährte es sich, die engagierten Künstler nicht für eine längere Zeit, sondern mit mehreren kleineren Auftritten einzusetzen.»

«Unser Vizepräsident empfing unsere Kapitularen und führte sie auf eine Kulturreise mit Dias, Dudelsack und Volkstänzen durch Schottland.»

«Eine sehr feinfühlige Darbietung des Blockflötisten Conrad Steinmann bildete den stimmigen Ausklang dieses reich befrachteten Jahresprogrammes.»

2. Tabellarische Zusammenstellung über die Tätigkeit der Schulkapitel im Jahr 1988

2.1 Exkursionen und Besichtigungen

(teilweise auch mit Lehrübungen, Demonstrationen und Diskussionen verbunden)

Affoltern

«Bio-Bauern über die Schulter geguckt»,
Besuch verschiedener Betriebe und Referat

P. Leuthold

Andelfingen und Bülach

16 gemeinsame Exkursionen im Raum
Rheinau–Eglisau:

Inselklinik Rheinau

Herr Winteler,
Leiter Pflegedienst
Herr Oetterli, Mesmer
Hptm Hubeli, Rafz

Barocke Kirche Rheinau

Herr Tschudi, Bülach

Besuch beim Grenzwachtkorps
Strommuseum Burenwies (EKZ)
bei Glattfelden

Turmuhrenfabrik Andelfingen

Radwanderung an der Thur

Dorfumgang in Andelfingen

Rebbau in Eglisau

Das alte Landvogtstädtchen Eglisau

Integrierter Obstbau

Freies Malen mit Kindern

Rund um «Galgenbuck und Hurbig»

Besuch bei einem Kunstmaler

Finger-Picking

Sternwarte Bülach

Naturschutzgebiet im Raum Hochfelden

Dielsdorf

Natur und Umwelt

(Themenkapitel mit 13 Veranstaltungen)

WWF-Lehrerservice, Zürich

Hinwil

«Wald», Kennenlernen der Gemeinde
in 17 Gruppen

Horgen Nord und Horgen Süd
Mittelstufe: Wald erleben, Herbstwanderung

Ruth Speich-Wespi, Sihlwald

Limmattal und Zürich (alle Abteilungen)
«Züri total», 26 verschiedene Exkursionen

Meilen
Themenkapitel «Zürich»
Stufenkapitel ORKZ: Berufsschule Horgen

Pfäffikon
Stufenkapitel Real: Flugmuseum Dübendorf

Winterthur Nord und Süd
Gemeinsames Exkursionskapitel:
Toni-Molkerei Zürich
Sternwarte Eschenberg
Industrielehrpfad Zürcher Oberland
Strommuseum Glattfelden
Strafanstalt Regensdorf
Werkhof Winterthur
Zürcher S-Bahn
TV-Studios Zürich-Seebach
Vogelkundliche Exkursion in Elgg
Das Landesmuseum
Kunsthaus für die Unterstufe
Lebende Gifttiere
Die Thur
Kunst in Schwarzafrika
(Völkerkundemuseum Zürich)
Naturwissenschaftliche Sammlungen
Winterthur
Unterwelt am Zürichsee
Rhythmik
Geologische Raritäten in Zürich
(ETH-Museum und Park der Uni Irchel)
Tibetkloster Rikon
Atelierbesuch bei Thomas Stamm, Kunstmaler
Lindengut Winterthur, Heimatmuseum
und Spielzeugausstellung

2.2 Vorträge, Besprechungen, Aufführungen, Instruktionen

Affoltern
Rassismus im Kinder- und Jugendbuch
am Beispiel Indianer
Jazzszene aus dem Säuliamt:
Apple's Paradise Big Band

Margreth Wannenmacher,
Otelfingen

Andelfingen
Afrikanische Getreidesorten als ältere Geschwister
des europäischen Weizens

Al Imfeld, Zürich

Die Maskenschau, Pello
Entwicklungslien des Handarbeitsunterrichts

Ulrich Peer, Affoltern

Bülach

Stufenkapitel:

Logopädie – Psychomotorik
Sport
Singen
Öffentlicher Verkehr

Frau J. Wyler, Bülach

Dielsdorf

Stufenkapitel:

Individualisierung und Gemeinschaftsbildung
Verstehen – Akzeptieren – Handeln
Theater im Schulhaus
Drogen und Sucht
Tonbildschau «Die fünf Himmelsrichtungen»

Charles-Marc Weber, ED

Franco Sonanini, ED
Walter Kern, Pestalozzianum
Bruno Blum, Zweisimmen

Hinwil

Zur Geschichte der Gaukler
Musik mit Hilfe des Computers

Pieter de Beaufort, Zürich
Bruno Spoerri, Oetwil a. S.

Horgen Nord und Süd

Cabaret «Marcocello»

Stufenkapitel:

Einfache Volks- und Kindertänze
Lernen POS-Kinder anders?
Epilepsie und Schule
Innovative Computerlösungen

Frau F. Feybli, Russikon
Richard Humm, Zürich
EPI, Zürich
UNISYS, Zürich

Horgen Süd

Mexikanische Folklore-Tanzgruppe
Stonefield-Band

OS Wädenswil

Limmattal

Hinter den Kulissen eines Zirkus

Zirkus Nock

Meilen

Stufenkapitel:

Volkstänze
Fussball, Volleyball, OL, Geräte
Lehrerfortbildung

Rhythmik

Fred Hagger, H. Oswald,
J. Schett

Pfäffikon

Lieder für Unter-, Mittel- und Oberstufe

Zirkus Monti

Stufenkapitel:

Rhythmik
Video

Herr Muntwyler, Wohlen AG

Verena Pestalozzi, Wila
Werner Frei, Pfäffikon

Singen Oberstufe

Helen Jäckli-Kraft,
Effretikon
Peter Honegger
Emil Zopfi, Schwändi GL

Lesen im Zeitalter des Computers

Uster

Stufenkapitel mit fünf Wiederholungen
und fünf sportlichen Veranstaltungen
Vorträge zum Thema «Erziehung»:

Wie Kinder lernen
Partnerschaftliche Erziehung
im Klassenzimmer
Erziehungsberatung
Der «Faktor Mensch» in technologisch-
hochstehenden Industriezweigen

Dr. Heinz Ochsner, PA

Yvonne Schürer, Zürich

Winterthur Nord

Karakorum–Seidenstrasse–Tibet
Schottland: Vortrag, Tänze, Dudelsack
Salonorchester «Nostalgia»

Ernst Kurz, Otelfingen
Jan Gnoinski, Seuzach
H. Kübler, Hüniken

Winterthur Süd

Möglichkeiten und Grenzen der Leseförderung
in der Schule
Autorenlesung
Virtuose Blockflöte vom Mittelalter bis heute

Anna Katharina Ulrich,
Basel
Hugo Loetscher, Zürich
Conrad Steinmann,
Winterthur

Zürich, 1. Abteilung

Drogensituation in Zürich
Das hochbegabte Kind

B. Waser
Frau Dr. U. Stedtnitz

Zürich, 2. Abteilung

Podiumsgespräch: Oberstufe wohin?

Zürich, 4. Abteilung

Sportkapitel mit diversen Veranstaltungen

Zürich, 5. Abteilung

Kabarett «sauce claire»

2.3 Begutachtungen

Die Begutachtungen für «Mathematiklehrmittel Primarschule», für das «Reglement über Kurs- und Projektwochen» und für den «Entwurf eines Zweckparagrafen für das Volksschulgesetz» erfolgten:

- | | |
|------------------|--|
| am 5. März 1988 | durch das Kapitel Hinwil |
| am 12. März 1988 | durch die Kapitel Andelfingen, Bülach, Horgen Nord
und Süd, Meilen, Pfäffikon, Uster |
| am 19. März 1988 | durch die Kapitel Affoltern, Dielsdorf, Limmattal,
Winterthur Nord und Süd, Zürich (alle Abteilungen) |

Zur Begutachtung für das «Gesetz über die Organisation des Unterrichtswesens» tagten alle Kapitel an einer ausserordentlichen Versammlung am Mittwoch, 18. Mai 1988.

Die Begutachtung für die Lehrmittel «On y va! A» und «On y va! B» wurde durchgeführt:

- | | |
|----------------------|---|
| am 12. November 1988 | durch die Kapitel Andelfingen, Horgen Nord und Süd, Pfäffikon |
| am 19. November 1988 | durch die Kapitel Affoltern, Bülach, Dielsdorf, Limmattal, Meilen, Winterthur Nord und Süd, Zürich (alle Abteilungen) |
| am 26. November | durch die Kapitel Hinwil und Uster |

2.4 Mitgliederstatistik

Schulkapitel	Verpflichtete Mitglieder	Freie Mitglieder
Affoltern	236	10
Andelfingen	165	20
Bülach	564	30
Dielsdorf	372	28
Hinwil	445	65
Horgen Nord	249	—
Horgen Süd	276	47
Limmattal	358	—
Meilen	396	99
Pfäffikon	289	11
Uster	539	9
Winterthur, Nordkreis	305	36
Winterthur, Südkreis	359	—
Zürich, 1. Abteilung	126	12
Zürich, 2. Abteilung	241	6
Zürich, 3. Abteilung	151	—
Zürich, 4. Abteilung	164	56
Zürich, 5. Abteilung	343	140
Total	5578	569